

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Landkreis Spree-Neiße](#)
 Straße [Heinrich-Heine-Straße 1](#)
 PLZ, Ort [03149 Forst \(Lausitz\)](#)
 Telefon [+49 3562986-13016](#) Fax [+49 3562986-13088](#)
 E-Mail v.blaskow-rechtsamt@lkspn.de Internet <https://www.lkspn.de>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [61.4-2024-33](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

- elektronisch
 [in Textform](#)
 [Bekanntmachungs-ID: CXS0YDDY1W9T9Q25](#)
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung u. Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Pestalozzi Gymnasium](#)
[Friedrich-Engels-Straße 72](#)
[03172 Guben](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Pestalozzi Gymnasium, Umbaumaßnahme - Los 1 Innenausbau Musikraum, Seminarräume](#)

Umfang der Leistung: [5,000 m2 Abbruch und neue Vorwandelemente für HWB incl. Fliesenarbeiten, Verrohrung, HWB](#)
[33,000 m Schrammborde](#)
[8,000 Stck Verdunklungsrollos, elektrisch, und Demontage der vorh. Vertikallamellen](#)
[140,000 m2NF Feinreinigung der Nutzungsbereiche z. Bauübergabe](#)
[220,000 m2 Tiefgrund Putzwände](#)
[220,000 m2 Spachtelung zweimal Handspachtel und grundieren](#)
[220,000 m2 Glasgewebetapete a. Wand Putz mit Dispersionsfarbe](#)
[220,000 m2 Zulage für hell bis mittel getönte Ausführung](#)
[230,000 m Acrylfugen](#)
[4,000 Stck Innentüren Überholungsbeschichtung](#)
[8,000 Stck Sohlbänke Überholungsbeschichtung](#)
[120,000 m2 Untergrund reinigen, gewölbte Ziegeldecke](#)
[14,000 m3 Gebundene Ausgleichschüttung als Werk trockenmischung](#)
[120,000 m2 Fertigteilstrich 18 mm](#)
[120,000 m2 Ausgleichsmasse](#)
[120,000 m2 CV-Verbundb., D = 2,6 mm,](#)
[60,000 m Sockelleiste](#)
[60,000 m2 Sicherung Holzschalung an Decke und neue Akustik-Unterdecke](#)

4,000 Stck Demontage und Erneuerung Heizkörper
 1,000 psch Beantragung Abfallerzeugernummer
 1,000 psch Erstellung Abfall-und Entsorgungskonzeption
 2,000 Stck Bauwerksbeprobung
 120,000 m2 Holzdielung, H= 40 - 45 mm, genagelt, komplett aufnehmen und entsorgen
 140,000 m Lagerhölzer aufnehmen und entsorgen
 120,000 m2 Schüttung aufnehmen und entsorgen
 120,000 m2 Trockenestrich 28 mm aufnehmen und entsorgen
 120,000 m2 Ausgleichsmasse auf Fertigteilestrich der Vorposition, ...
 120,000 m2 PVC-Belag, H= 3 mm, verklebt auf Ausgleichsmasse der Vorposition, ...
 65,000 m Scheuerleisten aus PVC-Belag entfernen und entsorgen
 220,000 m2 Tapeten aller Art, mehrlagig, entfernen, Wand
 60,000 m2 Aushängen, sichern und wiedereinhängen der Deckenplatten
 13,000 Stck Demontage Beleuchtungskörper und Entsorgung
 32,000 Stck Neue Beleuchtungskörper in Akustikdecke LED Flächenleuchte
 120,000 m NYM-J 3 x 1,5
 185,000 m NYM-J 5 x 1,5
 230,000 m Kunststoffpanzerrohr M25 flexibel
 75,000 m Schlitze herstellen und verputzen
 1,000 Stck Demontage von HÜPPE Falttrennwand und tiefere Wiedermontage

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen
 Anlage
 Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 25.11.2024

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 14.03.2025

weitere Fristen

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"Vergabemarktplatz Brandenburg"

(<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YDDY1W9T9Q25/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [30.10.2024](#)
und Anschreiben bis

o) Ablauf der Angebotsfrist am [05.11.2024 um 09:00 Uhr](#)

Ablauf der Bindefrist: am [20.11.2024](#)

p) Adresse für elektronische Angebote

"Vergabemarktplatz Brandenburg" (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YDDY1W9T9Q25>)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: [Deutsch](#);

r) Zuschlagskriterien [Niedrigster Preis](#)

s) Eröffnungstermin am [05.11.2024 um 09:00 Uhr](#)

Ort [Landkreis Spree-Neiße](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[Eine Bieterbeteiligung am Eröffnungstermin ist laut VOB/A nicht vorgesehen, da nur elektronische Angebote zugelassen sind. Das Submissionsergebnis wird nach der Angebotsöffnung für alle beteiligten Bieter zur Verfügung gestellt.](#)

t) geforderte Sicherheiten

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "[Vergabemarktplatz Brandenburg](https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPsSatellite/notice/CXS0YDDY1W9T9Q25/documents)" (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPsSatellite/notice/CXS0YDDY1W9T9Q25/documents>) oder [Vergabestelle](#), siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- **Nachfolgende Eignungsnachweise sind einzureichen.**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt [Eigenerklärung zur Eignung_124](#)
- [Gewerbeanmeldung](#)
- [Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle \(Handwerkskarte\) bzw. Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer\)](#)

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

- [Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind](#)
- [Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung](#)
- [Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz](#)
- [Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkassen](#)
- [Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist](#)
- [Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen](#)

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

- Referenzen der letzten 5 Jahre über vergleichbare Leistungen
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Angaben zur technischen Ausstattung des Unternehmens

Sonstige Bedingungen

Präqualifizierung von Unternehmen:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder im Amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (Präqualifikationsverzeichnis).
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" zusammen mit den oben aufgeführten Eignungsnachweisen vorzulegen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Nachforderung von Unterlagen:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, können innerhalb einer angemessenen Frist nachgefordert werden, soweit die Nachforderung nach § 16a VOB/A zulässig ist.